

CC-Dr. Schutz GmbH

Herstellung und Vertrieb hochwertiger
Fußbodenreinigungs- und Pflegemittel
sowie Reinigungssysteme

Entwicklung · Produktion · Logistik

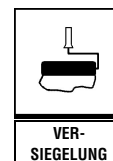
CC-Dr. Schutz GmbH
Steinbrinksweg 30 · D-31840 Hessisch Oldendorf

Telefon: +49-(0)51 52-9779-0
Fax: +49-(0)51 52-9779-30

info@dr-schutz.com · www.dr-schutz.com

Produkt-Information

PU-Anticolor



1. Produktbeschreibung

Spezielles 2K-Polymersiegel mit erhöhter Beständigkeit gegen färbende Chemikalien (z.B. Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel) für den Langzeitschutz elastischer Bodenbeläge. Besonders geeignet für Objektbereiche wie z.B. Frisiersalons und medizinische Bereiche. Erhöht beständig auch gegen Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) sowie farblose Chemikalien und Desinfektionsmittel. Strapazierfähiger Siegelfilm, reduziert die Schmutzhaftung und den Pflegeaufwand. Hoher Festkörpergehalt, seidengänzende Einstellung. Nur für berufsmässige Verwender.

2. Anwendungsbereiche

Bodenbeläge aus PVC, CV, Linoleum mit glatter oder geringfügig strukturierter bzw. genarbter Oberfläche, einschließlich werkseitig PU-vergüteter Bodenbeläge. Eignung für Sicherheitsbeläge, stark strukturierte Oberflächen und Gummibeläge vorab objektspezifisch klären. Nicht geeignet für leit- bzw. ableitfähige Beläge. Belagsspezifische Pflegeanleitung beachten.

3. Anwendung

Den Boden vorab maschinell unter Verwendung eines grünen Pad (bei werkseitig vergüteten Qualitäten mit PU-Sanierungspad) sorgfältig bauschluß- oder grundreinigen. Die Belagsoberfläche muss sauber und trocken sein, frei von Staub, Fett, Öl, Wachs- und Pflegemittelrückständen. Bei Belagsqualitäten mit entfernbarer werkseitiger Vergütung muss diese vollständig entfernt sein.

Gebinde von Siegel und Vernetzer gut aufschütteln. Vernetzer ins Siegelgebilde geben, und beide Komponenten durch gründliches Schütteln sorgfältig vermischen. Sollen Teilmengen gemischt werden, Siegel und Vernetzer immer im Verhältnis 4:1 mischen, wobei der Vernetzer dem Siegel zugegeben wird. Raum- und Verarbeitungstemperatur 15-25°C.

Siegelmischung 10 Minuten ruhen lassen. Anschließend gleichmässig mit einer trockenen Lackrolle „Aquatop“ (10 mm) auf dem Boden ausrollen. Auf der Seite des Haupt-Lichteinfalls (d.h. in der Regel auf einer Fensterseite) beginnen und vom Licht weg arbeiten, um die Fläche während der Arbeit beobachten und eventuelle Fehlstellen sofort nachbessern zu können. Das Siegel dabei in max. 1 m breiten Bahnen quer zum Lichteinfall (d.h. parallel zur Fensterfläche) mit der Rolle gleichmässig verteilen und im Anschluss in Richtung des Lichteinfalls ausrollen. Immer nass in nass arbeiten, jedoch Pfützenbildung vermeiden. Nach ausreichender Trocknungszeit (min. 2 Std., jedoch am selben Tag) die Siegelmischung ein zweites Mal auftragen.

Nach Trocknung der letzten Siegelschicht (min. 12 Std.) ist der Boden vorsichtig begehbar. Die Endbeständigkeit des Siegelfilmes wird nach ca. 7 Tagen bei Raumtemperatur erreicht.

Hinweise: Die Mischung aus PU-Anticolor und Vernetzer besitzt bei der vorgeschriebenen Verarbeitungstemperatur eine „offene“ Zeit von ca. 1 Stunde. Nur soviel Siegel anmischen, wie innerhalb dieses Zeitraumes verarbeitet werden kann. Bei höheren Temperaturen von Siegel und Vernetzer verkürzt sich die Topfzeit, bei kalten Mischungskomponenten kann der Mischvorgang nicht sorgfältig genug durchgeführt werden. Gebinde mit angemischtem Siegel nicht dicht verschliessen, da bei der Reaktion von Siegel und Vernetzer Reaktionsgase entstehen.

Bei Auftrag und Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen, jedoch Zugluft und starke Sonneneinstrahlung vermeiden, und die Oberfläche vor Staub schützen. Fußbodenheizung rechtzeitig vorher abstellen.

Verbrauch: 50 g/qm Siegelmischung je Auftrag

Achtung: Farbige Produkte (Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel etc.) schnellstmöglich, innerhalb von 30 Minuten, vom Siegelfilm entfernen. Ist objektspezifisch eine Beständigkeit gegen Desinfektionsmittel und Färbeprodukte zu gewährleisten, empfehlen wir entsprechende Vorversuche mit den vor Ort eingesetzten Präparaten. Im Zweifelsfall fragen Sie vorab unsere anwendungstechnische Beratung. Dort können Sie auch ein aktuelles Merkblatt geprüfter Haarfärbemittel anfordern. Die Höhe der Beständigkeit gegen Weichmacherwanderungen kann von der Zusammensetzung und dem Alter der in Kontakt stehenden Gummimischung beeinflusst werden.

Der Siegelfilm kann durch mechanische Einflüsse im Zuge der Nutzung verletzt werden. Dieses führt zu Verkratzungen, in groben Fällen zu beschleunigtem Verschleiß. Wird eine Sanierung des Siegelfilmes erforderlich, die Belagsoberfläche vor Auftrag der Siegelmischung mit dem PU-Sanierungspad mattieren, um Übergangsbereiche anzugleichen und eine optimale Haftung des Siegelfilmes sicherzustellen. Diese Vorbehandlung eignet sich für homogene Belagsqualitäten mit glatter oder geringfügig strukturierter Oberfläche. Im Fall heterogener oder stärker strukturierter Beläge fragen Sie vorab unsere anwendungstechnische Beratung. Um bei einer partiellen Sanierung sichtbare Ansatzstellen zu vermeiden, PU-Anticolor grundsätzlich exakt von Begrenzungslinie (Schweißnaht, Stoßkante) zu Begrenzungslinie applizieren. Da Glanzgradunterschiede zwischen sanierten und unbehandelten Teilflächen nicht auszuschließen sind, wird immer eine Sanierung abgeschlossener Teilflächen (z.B. einzelner Räume oder abgegrenzter Nutzungsbereiche) empfohlen.

Steht objektspezifisch statt einer erhöhten Beständigkeit gegen färbende Chemikalien eine höchstmögliche Strapazierfähigkeit des Siegelfilmes im Fokus, ist die Verwendung von PU-Siegel matt zu bevorzugen.

4. Technische Daten

pH-Wert (Siegel):	ca. 8,0 (Konzentrat)
Inhaltsstoffe:	Polymere, Lösemittel, Additive
pH-Wert (Vernetzer):	n.a.
Inhaltsstoffe:	Polyisocyanate, Lösemittel

Giscode:	W3/DD+ (Produktcode für Oberflächenbehandlungsmittel)
Haltbarkeit:	9 Monate

VOC-Gehalt: Grenzwert gemäss 2004/42/EG für das Produkt (Kat. A/j) 140 g/l (2007/2010). Das gebrauchsfertige Produkt enthält max. 140 g/l VOC.

Der Vernetzer unterliegt der Gefahrstoffverordnung und ist gekennzeichnet mit dem Gefahrensymbol "X₁" und dem Gefahrenhinweis "Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich." Berührung von Vernetzer und Siegelmischung mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.



PU-Anticolor im verschlossenen Originalgebinde trocken bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C lagern. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Vernetzer darf nicht in Kontakt mit Feuchtigkeit kommen. Angebrochene Gebinde sofort nach Produktentnahme wieder dicht verschliessen und schnellstmöglich aufbrauchen.

5. Gebindegrößen

2,0 l - Kanister (PU-Anticolor) + 0,5 l - Flasche (Vernetzer)

Unsere vorstehenden Informationen erfolgen nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Verarbeitungsempfehlungen und Hinweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch ausserhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.

